

Die unterzeichneten Bezirksräte*innen der Grünen Alternative Margareten und der NEOS stellen gemäß § 104 WStV bzw. § 24 GO der Bezirksvertretungen für die Bezirksvertretungssitzung am 8. Juni 2021 folgenden

ANTRAG

Verkehrsberuhigung Ramperstorffergasse lt. Abmachung mit Bürger*inneninitiative

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, die Ramperstorffergasse schnellstmöglich vom Durchzugsverkehr zu entlasten. Hierzu soll vor allem überprüft werden, ob in einem Pilotversuch einerseits die Ampel und die Linksabbiegespur von der Wiedner Hauptstraße stadteinwärts in die Ramperstorffergasse rückgebaut werden können – idealerweise bis spätestens zum Schulbeginn im Herbst 2021. Andererseits soll überprüft werden, ob die Einbahnregelung für den Abschnitt der Ramperstorffergasse zwischen Jahngasse und Wiedner Hauptstraße umgelegt werden kann. Beide Maßnahmen sollen vorerst in einem begleitenden Pilotversuch versuchsweise und temporär umgesetzt werden, um diese anschließend evaluieren zu können. Darauf aufbauend soll entschieden werden, ob und welche Maßnahmen dauerhaft umgesetzt werden können.

Begründung

Am 20. Mai 2021 kam es zu einem Treffen zwischen den Vertreter*innen der Bürger*inneninitiative „Die Ramperstorffer platzt“ und Vertreter*innen aller in der Bezirksvertretung vorhandenen Fraktionen. Darin wurden unter anderem obenstehende Maßnahmen vereinbart, welche nun gemeinsam von allen Fraktionen der Bezirksvertretung beschlossen werden sollen, um rasch Abhilfe zu schaffen für die Anrainer*innen der Ramperstorffergasse.

BRin Theresa Schneckenreither

BR Thomas Kerekes

BR Markus Österreicher

BRin Johanna Adlaoui Mayerl